

Planung Klassenfahrt- woran denken bei der "finanziellen Absicherung?"

Beitrag von „Supsidoro“ vom 18. April 2013 13:16

Erstmal: Cooles Seite, kannte ich noch gar nicht. Ziemlich interessant, auch mal über den Tellerrand hinwegzusehen und Meinungen von Kollegen anderer Schulen einzuholen.

Mit meiner Klasse (Jahrgang 9) war ich im letzten Jahr ebenfalls in Spanien. Wir waren in Altafulla an der Costa Dorada. Das Angebot kam im Übrigen von [Hier könnte sich ein fiiieeeeser Werbelink verstecken \(oder ein Schaf\)](#) . Wir haben für sieben Tage circa 250 Euro bezahlt, was zunächst natürlich erstmal kein kleiner Betrag, aber alles in allem voll im Preis-Leistungs-Verhältnis ist. Wir hatten den Vorteil, dass wir den Kindern nur knapp unter 200 Euro abknüpfen mussten, weil der Rest subventioniert wurde. In diesem Betrag war eine Versicherung enthalten, die Wertsachen bis zu 500 Euro abdeckt! Und ich muss sagen, dass Unterkunft und Tagesablauf echt gut waren. Es gab trotz geringer Reglementierungen kaum Stress, der Ablauf war reibungslos und sogar das Wetter passte. Auch wenn da der Veranstalter nichts zu kann, können wir ihn nur empfehlen. 😊

edit vom Mod: Mal vom Guten im Neuuser ausgehend, habe ich den Beitrag freigeschaltet und aus der Werbung ein Schaf gemacht.